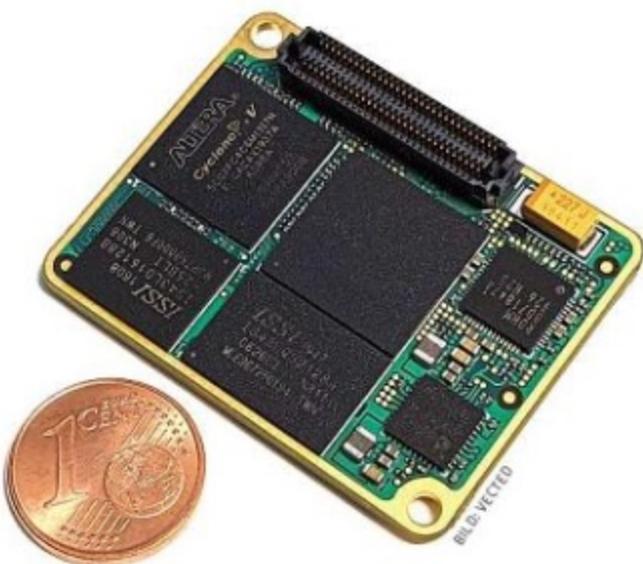


Konstrukteuren das Leben erleichtern

Der Spezialist für Wärmebildtechnologie Vected entwickelt kundenspezifische Lösungen. Warum diese Dienstleistung für Konstrukteure interessant sein kann, erklärt Wolfgang Pfab, Entwicklungsleiter Konstruktion und Optronik.



Vected kann Module so designen, dass bei deren Integration die mechanischen oder konstruktiven Anpassungen möglichst gering gehalten werden.

Die Firma Vected aus Fürth ist als Spezialist für Wärmebildtechnik bekannt. Sie bieten aber mehr als fertig nutzbare Wärmebildgeräte. Herr Pfab, wieso bieten Sie Entwicklungsdienste an?

Der Bereich Wärmebildtechnik hat unserer Meinung nach ein sehr breites Einsatzspektrum über die eigentliche Nutzung als Wärmebildgerät hinaus. Es gibt spezialisierte Anwendungsbereiche, die eine tiefere Integration dieser Technologie benötigen, als es gängige Standardmodule ermöglichen. Darin sehen wir unsere Stärke, entsprechende Entwicklungsdienste anzubieten, um den Support bei der individuellen Integration der Wärmebildtechnologie in spezialisierten Anwendungen zu leisten. Das können z. B.

hoheitliche Aufgaben sein, Sicherheitsanwendungen, aber auch im industriellen Bereich in der Qualitätskontrolle oder der Produktionsfortschrittkontrolle bestehen Anwendungsfelder. Zudem gibt es nur wenige Firmen in Europa, die hier über ein profundes Know-how verfügen.

Und diese individuelle Integration ist selten im deutschen oder europäischen Markt?

Sehr selten, ja. In der Regel bieten Unternehmen fertige Module an, die feste Abmessungen und Gehäuse haben und die über einen vom Hersteller des Moduls definierten Interface-Standard und damit ein definiertes Interface verfügen. Hier fehlt die Möglichkeit, dies z.B. auf ein bestehendes Kundensystem anzupassen.

Welche Vorteile bieten sich einem Konstrukteur oder ein Entwickler, wenn er auf ihre Dienste zurückgreift?

Wir können einem Konstrukteur oder Entwickler das Leben ein bisschen erleichtern. Aufgrund der hohen Anpassungsfähigkeit unserer Module können wir Leiterplatten so designen, dass sie in ein bestehendes System integrierbar sind bzw. so integrierbar sind, dass auch die mechanischen oder konstruktiven Anpassungen möglichst gering gehalten werden. Der Kunde muss sein System nicht komplett neu konstruieren, um ein vorgegebenes Modul oder mechanisches Interface einzubinden. Wir kommen dem Kunden bei der elektromechanischen Integration maximal entgegen – das spart auch deutlich Kosten ein.

Können Sie ein Entwicklungsbeispiel nennen?

Im Industriebereich unterstützen wir Firmen, die auf dem Weg in die Digitalisierung sind und umfangreiche Elektronik in mechatronische Systeme einbinden wollen. Hier stellen wir weniger Wärmebildsensorik zur Verfügung als vielmehr

hochintegrierte Rechensysteme, genauer Prozessormodule mit integrierten FPGAs.

Wo könnten diese eingesetzt werden?

Häufig geht es um sicherheitskritische Systeme, kritische Infrastruktur. Dazu zählen Energieversorgung, Wasserversorgung, hoheitliche Aufgaben, aber auch der Bereich Robotik. Oft sind die großen Integratoren in Konstruktion und Mechanik stark aufgestellt, aber müssen die Elektronik zukaufen. Mit einem Standardmodul ist es bei sicherheitskritischen Systemen nicht getan. Für diese Aufgabenstellung können wir ein Prozessormodul liefern, das auch anspruchsvolle Anforderungen erfüllt, z.B. an die Umweltbedingungen, und gleichzeitig eine tiefere Integration bei limitiertem Bauraum ermöglicht.

Kann jeder Konstrukteur/Entwickler ihre Dienste in Anspruch nehmen?

Sicherlich. Die Basis unserer Dienstleistungen sind natürlich unsere hauseigenen Optronikentwicklungen, zum einen die Wärmebildmodule, aber auch davon ausgehend die Prozessormodule mit integriertem FPGA, die wir für unsere Wärmebildsysteme entwickelt haben. Wir passen die Leiterplatte und das Interface dann individuell an und stellen sie dem Kunden zur Verfügung.

Vected ist aber auch Produzent und Zulieferer für OEM-/ODM-Kunden. Ist der Wärmebildmarkt nicht schon übersättigt?

Dies kommt wieder auf den jeweiligen Anwendungsfall an. Es gibt große Hersteller von Wärmebild-Modulen als Katalogware. Allerdings gibt es spezialisierte Anwendungsfälle, für die ein Standardmodul nicht in Frage kommt. Hier



„Der Kunde muss sein System nicht komplett neu konstruieren, um ein vorgegebenes Modul oder mechanisches Interface einzubinden“, Wolfgang Pfab, Entwicklungsleiter Konstruktion und Optronik bei Vected.

sehen wir uns, vor allem im Bereich hoheitlicher Aufgaben, sicherheitskritischer Systeme und der Infrastruktur. Unser Anspruch an Qualität entspricht den hohen Erwartungen, die in diesen Bereichen gestellt werden. Es gibt europaweit vielleicht eine Handvoll Firmen, die im Bereich Wärmebild tätig sind. Darunter sind jedoch kaum Firmen, die ein so umfangreiches Know-how besitzen wie Vected und damit die komplette Elektronik ihrer Systeme selbst entwickeln, fertigen und auch die Integration dieser Technologie in kundenspezifische Systeme anbieten. Zudem gilt bei uns: Made in Germany, von der Entwicklung ausschließlich mit europäischen Schlüsselkomponenten bis zur Fertigung. Damit stehen wir auch für eine hohe Sicherheit der Lieferketten. Ob bei Wärmebildtechnologie oder Elektronikdienstleistung ist Vected ein zuverlässiger Entwicklungspartner.

Vielen Dank Herr Pfab.

www.vedted.de

INFO



Um individuelle Lösungen zu verwirklichen, kann Vected auf ein breites Portfolio an Eigenentwicklungen zurückgreifen. Ein gutes Produkt entsteht dabei nur durch eine enge Zusammenarbeit von Elektronikentwicklung und Mechanikintegration, bei der Vected seine Kunden ebenfalls unterstützt.

DIRAK



Wir **erfinden** genau was Sie brauchen.

Wegweisende Verschluss-, Scharnier- und Verbindungstechnik.

Von Ihrer **Anwendung** – über die richtige **Idee** – bis zur fertigen **Lösung**. Wir kümmern uns.

Für Ihre Planung kostenlos CAD-Daten downloaden: www.dirak.com/cad

Wegweisend. Präzise. Nah. **DIRAK.COM**